

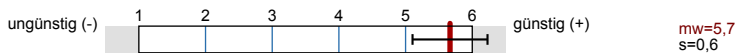
Prof. Dr. Gert Krischak

Q 12: Rehabilitation (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)
 (MED22341.001_BADBUCHAU-PSY)
 Erfasste Fragebögen = 34

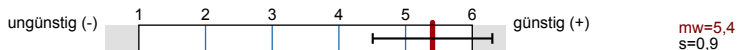


Globalwerte

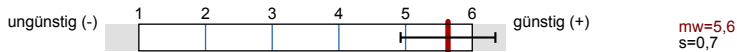
2. Organisation, Struktur und Aufbau



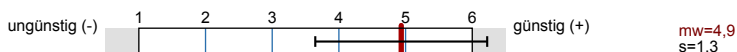
3. Lehrengagement und Motivierung



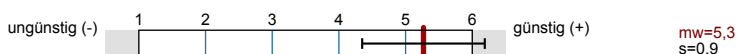
4. Rahmenbedingungen



5. Lernziele und Lerninhalte



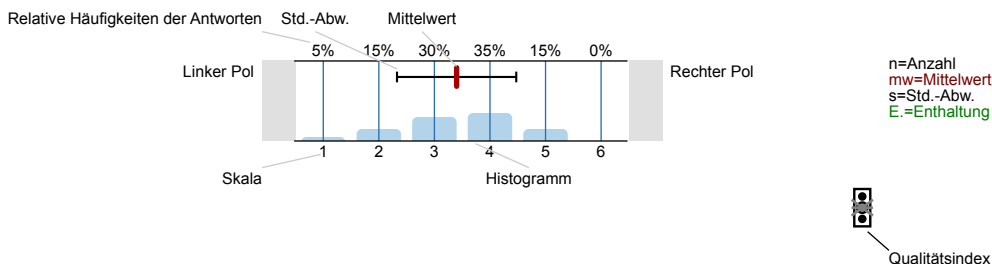
6. Didaktische Umsetzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

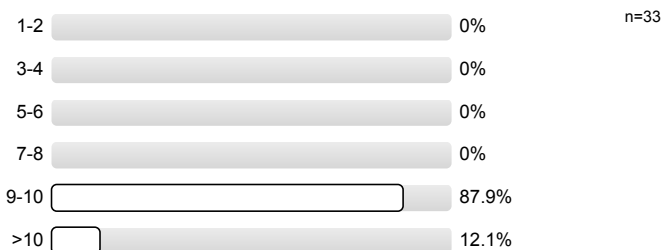


Erklärung der Ampelsymbole

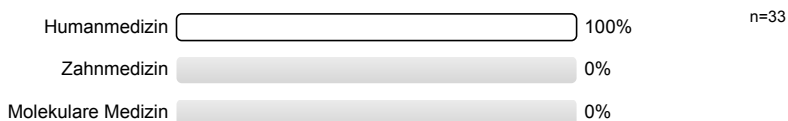
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Studentische Variablen

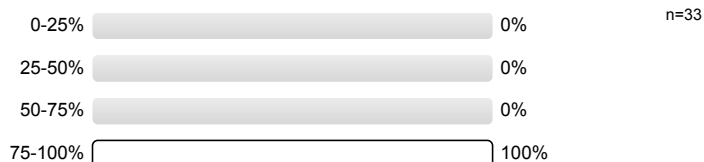
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



1.2) In welchem Studiengang studieren Sie?

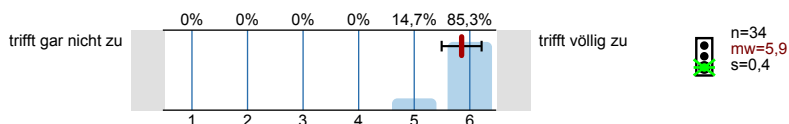


1.3) Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?

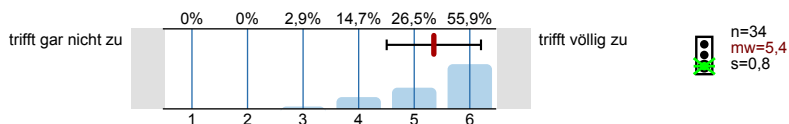


2. Organisation, Struktur und Aufbau

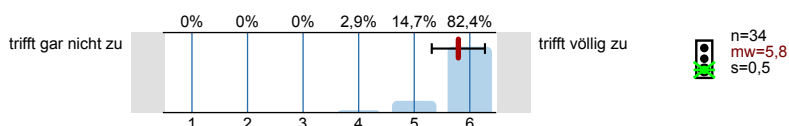
2.1) Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert.



2.2) Die Veranstaltung hat eine sehr gute Gesamtstruktur ('Roter Faden').

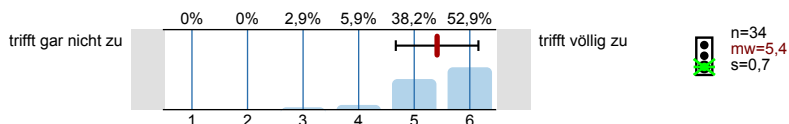


2.3) Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

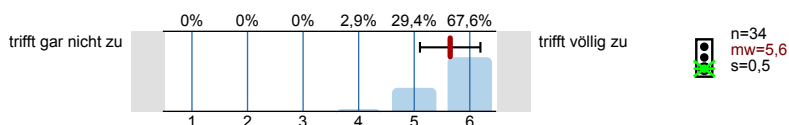


3. Lehrengagement und Motivierung

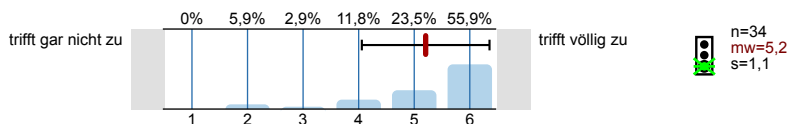
3.1) Allen beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg gleichermaßen wichtig.



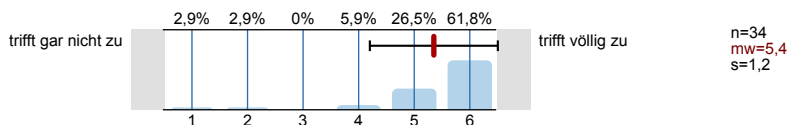
3.2) Alle beteiligten Lehrenden sind sehr gut vorbereitet.



3.3) Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.

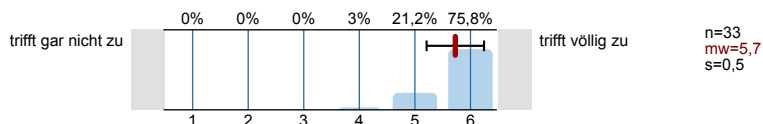


3.4) Falls zur Veranstaltung passend: Die Studierenden werden aktiv mit einbezogen.

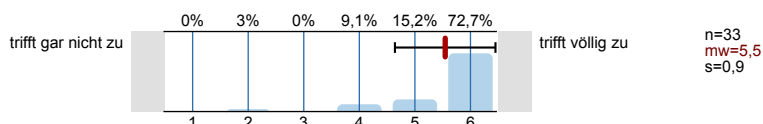


4. Rahmenbedingungen

4.1) Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind sehr gut geeignet.

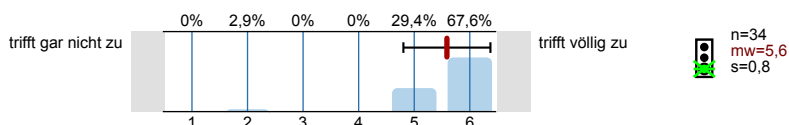


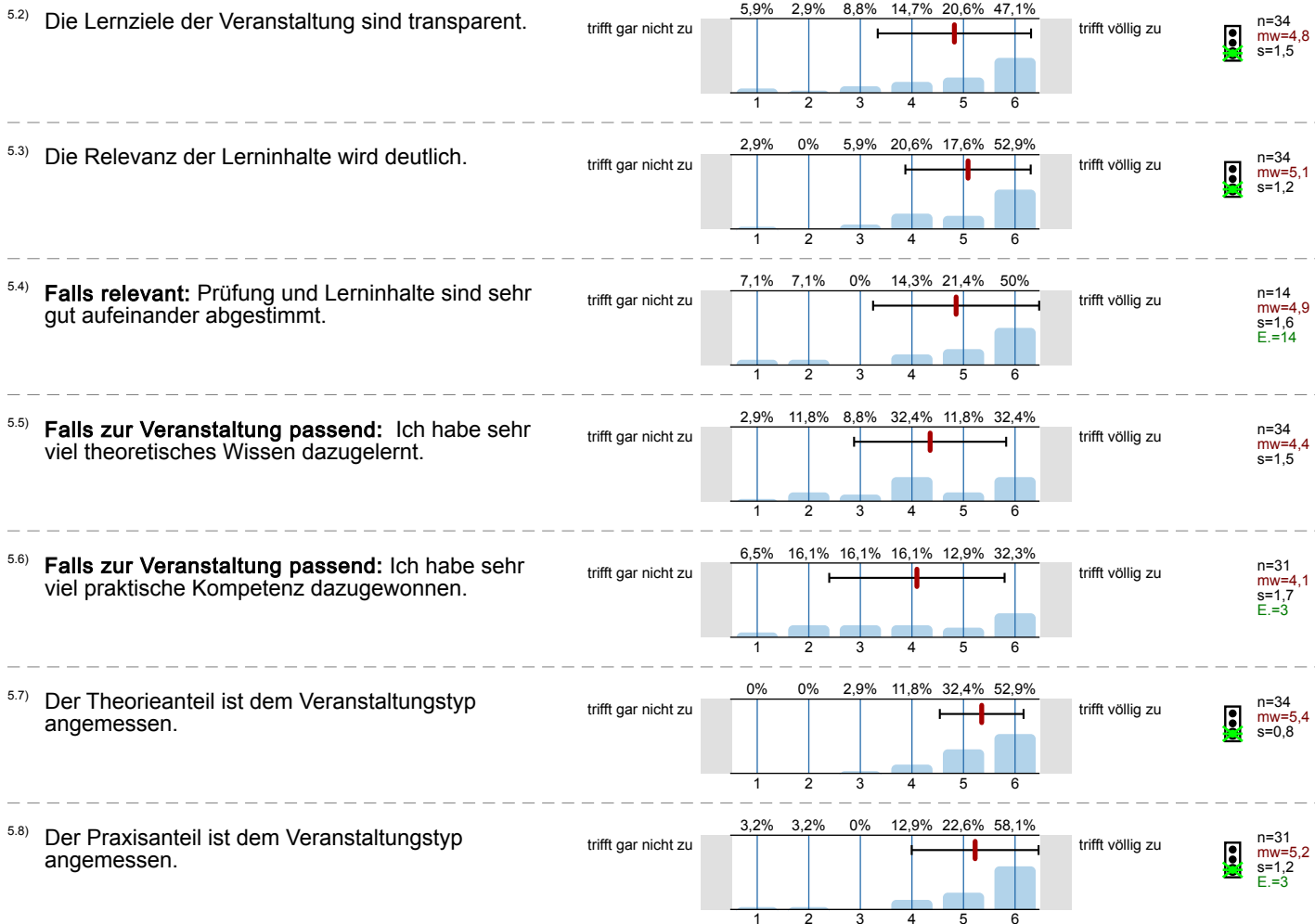
4.2) Die Gruppengröße ist der Veranstaltung angemessen.



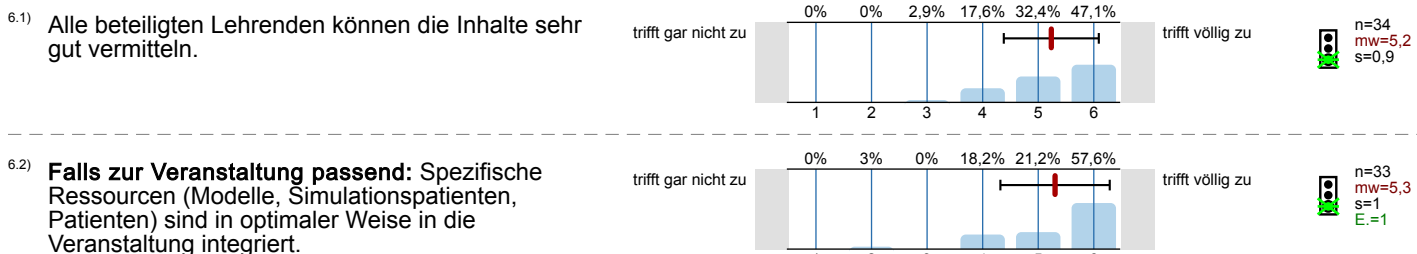
5. Lernziele und Lerninhalte

5.1) Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



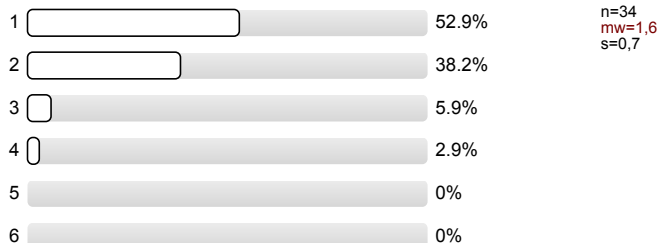


6. Didaktische Umsetzung



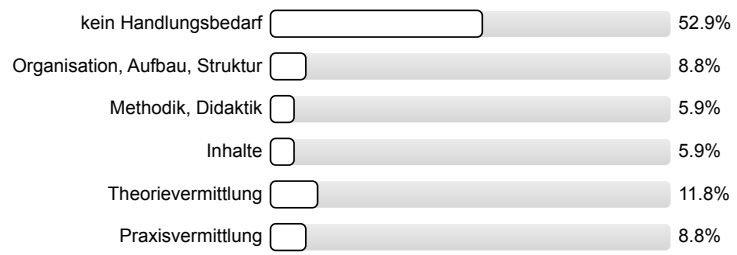
7. Globalbewertung der Lehrveranstaltung

7.1) Gesamtnote (Schulnote von 1 bis 6):



8.

8.1) Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



n=34

Profillinie

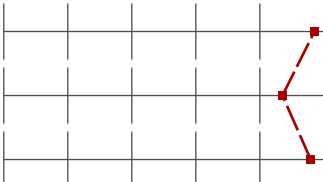
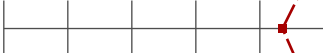
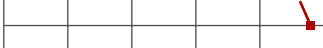
Teilbereich: **Medizin**

Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Gert Krischak**



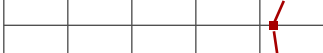

Titel der Lehrveranstaltung: **Q 12: Rehabilitation (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)**
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



2. Organisation, Struktur und Aufbau

2.1) Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,9 md=6,0 s=0,4
2.2) Die Veranstaltung hat eine sehr gute Gesamtstruktur ('Roter Faden').	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,4 md=6,0 s=0,8
2.3) Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,8 md=6,0 s=0,5



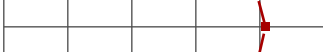
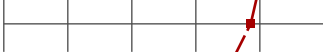

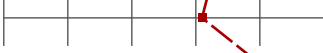


3. Lehrengagement und Motivierung

3.1) Allen beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg gleichermaßen wichtig.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,4 md=6,0 s=0,7
3.2) Alle beteiligten Lehrenden sind sehr gut vorbereitet.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,6 md=6,0 s=0,5
3.3) Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,2 md=6,0 s=1,1
3.4) Falls zur Veranstaltung passend: Die Studierenden werden aktiv mit einbezogen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,4 md=6,0 s=1,2

4. Rahmenbedingungen

4.1) Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind sehr gut geeignet.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=33 mw=5,7 md=6,0 s=0,5
4.2) Die Gruppengröße ist der Veranstaltung angemessen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=33 mw=5,5 md=6,0 s=0,9

5. Lernziele und Lerninhalte

5.1) Die gestellten Anforderungen sind adäquat.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,6 md=6,0 s=0,8
5.2) Die Lernziele der Veranstaltung sind transparent.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=4,8 md=5,0 s=1,5
5.3) Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,1 md=6,0 s=1,2
5.4) Falls relevant: Prüfung und Lerninhalte sind sehr gut aufeinander abgestimmt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=14 mw=4,9 md=5,5 s=1,6
5.5) Falls zur Veranstaltung passend: Ich habe sehr viel theoretisches Wissen dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=4,4 md=4,0 s=1,5
5.6) Falls zur Veranstaltung passend: Ich habe sehr viel praktische Kompetenz dazugewonnen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=31 mw=4,1 md=4,0 s=1,7
5.7) Der Theorieanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,4 md=6,0 s=0,8
5.8) Der Praxisanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=31 mw=5,2 md=6,0 s=1,2

6. Didaktische Umsetzung

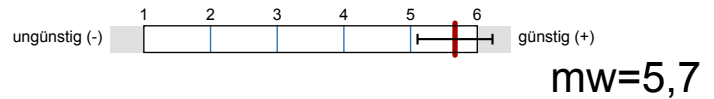
6.1) Alle beteiligten Lehrenden können die Inhalte sehr gut vermitteln.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=34 mw=5,2 md=5,0 s=0,9
6.2) Falls zur Veranstaltung passend: Spezifische Ressourcen (Modelle, Simulationspatienten, Patienten) sind in optimaler Weise in die	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=33 mw=5,3 md=6,0 s=1,0

Präsentationsvorlage

Q 12: Rehabilitation (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation) Prof. Dr. Gert Krischak

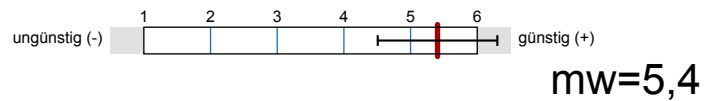
Bewertung von Organisation und Struktur über die gesamte Lehrveranstaltung hinweg

2. Organisation, Struktur und Aufbau



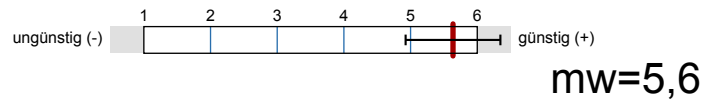
Bewertung der Einbindung der Studierenden und des Engagements der Lehrenden

3. Lehrengagement und Motivierung



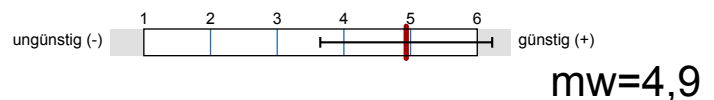
Bewertung der Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

4. Rahmenbedingungen



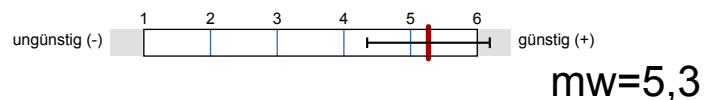
Bewertung von inhaltlichen Aspekten der Lehrveranstaltung

5. Lernziele und Lerninhalte



Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung

6. Didaktische Umsetzung



Auswertungsteil der offenen Fragen

8.

8.2) Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, konkrete Verbesserungsvorschläge zu nennen (ggf. Bezug zu einzelnen Dozenten nehmen).

- Der Termin direkt in der Prüfungsphase ist mehr als ungünstig. Das Studiendekanat braucht keine Ausreden zu bringen von wegen es wäre anders nicht möglich- im 10. Semester gibt es mehr als genug Zeit!!!
Der Vortrag Psychoneurologie war recht zäh, einen echten Patienten hier miteinzubeziehen hätte das Ganze evtl. etwas aufpeppen können.
- Die Gruppe musste lange warten, bis sie ins Bad eingelassen wurde, wohl weil es an Absprache fehlte
- Es wäre schön, wenn der Termin NICHT mitten in der Prüfungsphase gewesen wäre, schließlich ist das Abschlusssemester nicht gerade überfüllt was Veranstaltungen angeht...!!!
- Leider findet die Exkursion mitten in der Klausur-Zeit statt. Es ist wirklich schwer zu glauben, dass sich kein anderer Termin finden lässt, wo wir Studenten im Abschlusssemester so viel Freizeit wie nie zuvor haben. Es scheitert m.M. wohl weniger am "Können", sondern am "Wollen"...
Die Klausur lässt sich nicht evaluieren, da der Evaluationszeitraum vorher abläuft...
- Lernziele werden nicht deutlich
- Liebes Dekanat, bitte bitte bietet Termine für diese Exkursion während dem Semester und nicht während der Klausurzeit an! Wir hatten das ganze Semester über fast immer Di und Do frei und hätten mehr als genug Zeit gehabt, diesen Tag dann zu genießen!
- Mir wurde der Sinn der Exkursion nicht ganz klar, da sich Patienten einer Reha-Klinik nicht erheblich von Patienten im Krankenhaus unterscheiden.
- Sinn der Veranstaltung, dafür weiter weg zu fahren. Es gibt doch auch die Möglichkeit, das ganze am RKU kennenzulernen in der Neuro-Reha z.B.
- Wäre es vielleicht möglich, dass wir Studenten noch ein paar mehr konkrete Reha-Maßnahmen sehen? Ist es beispielsweise möglich, dass jeweils 2 Studenten für 1 Stunde mit einer Reha-Gruppe (z.B. Musiktherapie, Ergo, Sporttherapie,...) mitlaufen? Man könnte auf diese Weise jedem Studenten für 1 Stunde die Möglichkeit geben, in eine Gruppe hineinzuschauen.
- danke für den super tollen tag in ihrer klinik
- es könnten in der psychosomatik mehr praktische einheiten eingebaut werden, es war etwas langweilig nur trockene vorträge zu hören.

8.3) Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, Lob zu äußern (ggf. Bezug zu einzelnen Dozenten nehmen).

- Alle sehr motiviert und engagiert. Das Essen war sehr gut.
- Ansonsten wirklich prima! Man fühlt sich in Bad Buchau als Student gut aufgehoben und ganz herzlich willkommen. Zum Anfang gab es Butterbrezeln und Getränke und das Mittagessen war auch umsonst und sehr lecker! Die Dozenten waren hoch motiviert und hatten richtig Spaß daran uns Studenten etwas zu vermitteln. Auch der Bustransfer war sehr gut organisiert. Die Exkursion in den Wackelwald war prima. Außerdem schreiben die Kugelschreiber, die wir in Bad Buchau von Ihnen bekommen haben, exzellent und jeder im Semester liebt sie und verwendet sie :-)
- Bester Tag des Studiums
- Die allermeisten Dozenten haben sich sehr große Mühe gegeben, den Unterricht interaktiv, abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Die Integration von Patienten war sehr gelungen. Die Dozenten waren sehr freundlich im Umgang mit den Studierenden.
- Die orthopädische Reha mit dem praktischen Teil in der Therme ist einfach spitze. Ein optimales Praxis-Theorie-Verhältnis!!!
- Die schöne Wanderung im Wackelwald bitte beibehalten!
- Eine sehr schöne Exkursion im Abschlusssemester mit definitiv wichtigen Einblicken in die Rehabilitation. Bad Buchau ist sehr empfehlenswert und man hat sich auch in vorbildlicher Weise um uns gekümmert. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Frau Saadet Arda, welche auch abseits der Kurse nützliche Zusatzinformationen angeboten hat. Alles in Allem ein sehr gelungenes Seminar!
- Prof. Krischak ist der sympathischste Prof den ich kenne!
- Sehr gut organisiert und durchgeführt.
- Sehr gut organisiert, nette Dozenten und gutes Essen
- Sehr netter Umgang mit den Studenten, ein angenehmer und auch lehrreicher Tag- aber TERMIN ÄNDERN!!!!
- Top Organisation, sehr abwechslungsreich.

- ein schöner einblick in das fachgebiet, sehr liebevolle organisation
- sehr nette Veranstaltung, motivierte Dozenten, Ausflug in den Wackelwald